



Datum 12. Juli 2017

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

### Reinigungsfachfrau Ilona Setz - 25 Jahre für die Gemeinde Fislisbach tätig

Frau Ilona Setz wurde vor kurzem von den Kindern der vier Kindergartenabteilungen Leematten mit drei selber komponierten Liedern überrascht. Dies hat einen guten Grund, ist doch Frau Ilona Setz seit 25 Jahren bei der Gemeinde Fislisbach als Reinigungskraft angestellt. Seit Juli 1992 reinigt sie die vier Kindergärten Leematten und hilft auch bei den Hauptreinigungen in der Schulanlage Leematten und im Gemeindehaus Fislisbach tatkräftig mit. Zweimal wöchentlich sorgt sie für saubere Räumlichkeiten in "ihrem Chindsgi", was von den Kindergartenlehrpersonen und den Kindern natürlich sehr geschätzt wird. Gemeinderat und Mitarbeitende gratulieren zum Arbeitsjubiläum.



Kindergärtner tragen der Jubilarin ihre selber komponierten Lieder vor



Jubilarin Ilona Setz mit Hauswart Markus Peterhans

### Wildbienen-/Insektenhotel - Gemeindepersonal baut Nistplatz

12 Angestellte der Gemeindeverwaltung und des Bauamtes Fislisbach haben in einer Freizeitaktion ein Wildbienen-/Insektenhotel beim Biotop hinter dem Bauamt realisiert. Mit dem Standort beim Biotop und in der Nähe des Waldes dürfte gewährleistet sein, dass Wildbienen und andere Insekten ein gutes Nektar- und Pollenangebot finden und die neue Nisthilfe auch beziehen.



Aufbau des Rahmens und Einteilung der Fächer



Die "Erbauer" mit dem Wildbienen-/Insektenhotel



## **Fislisbacher Bundesfeier 2017 - Programm**

Die Fislisbacher 1. Augustfeier 2017 beginnt um 11.00 Uhr mit der Eröffnung der Festwirtschaft in der Schulanlage Leematten. Der offizielle Festakt beginnt um 11.30 Uhr mit der Begrüssung durch den Gemeinderat. Die Festrede hält Herr Rafal Lupa, röm.-kath. Pfarrer der Gemeinde Fislisbach. Das Gebet spricht der ev.-ref. Pfarrer Herr Christoph Monsch. Das obligate Risotto wird ab 12.00 Uhr von der Einwohnergemeinde Fislisbach offeriert. Die Festwirtschaft wird vom Männerchor geführt. Die Fislisbacher Bevölkerung wird in diesen Tagen mit einem Flugblatt zur Bundesfeier eingeladen.

## **Bundesfeier - Vorsicht mit Feuerwerk und 1. August-Feier**

Anhaltend heisses Wetter kann trotz vereinzelter lokaler Gewitterregen zu einer erheblichen Waldbrandgefahr führen. Insbesondere am Nationalfeiertag entstehen leider nicht nur Freudefeuer, sondern alljährlich auch schwere Unfälle und Schadenfeuer. Feuern im Freien ist nur dort erlaubt, wo keine Gefährdung für die Umgebung besteht. Jede Feuerstelle im Freien ist bis zum vollständigen Erlöschen der Glut zu beaufsichtigen. Im Umgang mit Feuerwerk sind insbesondere folgende Gebote zu beachten:

- Die Rauchverbote im Bereich der Verkaufsstände sind strikte einzuhalten;
- Die Gebrauchsanweisung für das Feuerwerk soll vor dem Abbrennen durchgelesen und genau eingehalten werden;
- Raketen sind aus gut verankerten Flaschen oder Röhren abzufeuern;
- Zündhölzer und Feuerwerk gehören nicht in die Hände von unbeaufsichtigten Kindern;
- Feuerwerk darf nicht in der Nähe von Wäldern, Kornfeldern, Gebäuden und Menschenansammlungen abgebrannt werden. Es ist für einen angemessenen Sicherheitsabstand zu sorgen.

Der Gemeinderat dankt für die Beachtung dieser Hinweise und wünscht der Bevölkerung eine ungetrübte 1.-August-Feier.

## **Wasserversorgung Fislisbach - Trinkwasser ist frei von Pestiziden**

In den vergangenen Wochen wurde in den Printmedien sowie auch im "Kassensturz" des Schweizer Fernsehens darüber informiert, dass in Gewässern und auch in Grundwasservorkommen zu viele Pestizide gemessen werden. In der "NZZ" am Sonntag vom 17. Juni 2017 war zu lesen, dass dieser Zustand bei jeder fünften Trinkwasserwasserfassung der Fall ist. Die Verantwortlichen der Wasserversorgung Fislisbach haben, unter anderem auch auf Anregung aus der Bevölkerung, das Grundwasservorkommen "Moos" durch die Firma Bachema AG, Schlieren, analytisch auf 31 Pestizide untersuchen lassen. Die Messresultate haben bei allen Parametern weniger als 0,02 µg pro Liter ergeben, zulässig wären 0,1 µg pro Liter.

### Gründe für die Probeentnahme im Grundwasserpumpwerk "Moos"

Mitte Oktober 2016 wurde das Grundwasserpumpwerk "Moos" testweise, d.h. ohne Einspeisung ins Fislisbacher Leitungsnetz, in Betrieb genommen. Aufgrund der positiven Untersuchungsergebnisse des Trinkwassers Ende Oktober 2016 wurde im November 2016 mit dem Regelbetrieb gestartet und damit die Bestimmungen des Wasserbewirtschaftungsvertrages zwischen den Gemeinden Fislisbach und Mellingen umgesetzt. Diese haben vertraglich vereinbart, dass die Wasserversorgung Fislisbach das Grundwasserpumpwerk "Moos" sowie die Wasserversorgung Mellingen das Grundwasserpumpwerk "Esp" jeweils in eigener Regie betreiben. Das Fislisbacher Trinkwasser setzt sich somit aus dem Grundwasservorkommen "Moos" sowie aus dem stets zufließenden Mösli-Quellwasser aus dem Fislisbacher Wald zusammen. Zusätzlich ist zur Spitzenabdeckung der Trinkwasserbezug von den Regionalwerken Baden AG möglich.

### **Geschwindigkeitskontrollen - Monat Juni 2017**

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im Juni 2017 auf dem Gemeindegebiet von Fislisbach folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

01.06.2017 an der Oberrohdorferstrasse; 282 gemessene Fahrzeuge, 19 Übertretungen

21.06.2017 an der Oberrohdorferstrasse; 912 gemessene Fahrzeuge, 131 Übertretungen

Die gesamte Übertretungsquote liegt bei 6.73 % und 14.36 %. Die höchst gemessene Geschwindigkeit betrug 94 km/h im 50 km/h Tempobereich.